

Klein

Freiburg: B. 14/XI. 91.

Verchteter Herr College!

Zweck dieser Zeilen ist, ergebeust bei Ihnen
anzufragen, ob Sie geneigt wären, mir ein vollständiges
Exemplar Ihres Sylloge fungorum, zu dessen
Vollendung ich Sie von Herzen beglückwünsche, zum gleichen
Preise wie an die Buchhändler abzulassen. Ich möchte
das Werk, das zwar auf der hiesigen Universitäts biblio-
thek auf meinen Antrag hin angeschafft wurde, gerne
persönlich besitzen, habe aber keine Lust, den hohen Buch-
händler Rabatt für die Ehre, das Werk von einem dieser
Herren zu beziehen, zu bezahlen.

5
freudlich ersucht Sie darauf aufmerksam machen,
daß ich zur Zeit nicht in der Lage wäre, die Laufsumme
auf einmal zu entrichten, weil mein Biblischekts Budget
für 1891 bereits ausgegeben ist; Sie würden mir freundlichst
gestatten, die Summe in zwei gleichen Raten in den
Jahren 1892 und 1893 zu bezahlen.

Mit der Versicherung meiner
versichertesten Hochachtung

Ihr anfruchtig ergebener
Freiburg i. B. Gintersthalstrasse L. Rhein
21.

17. 8. 91
Se. hochw. test. L. 372 (532 + 308)
1. pagiert in 2 Raten
Genoss. 92 + Spun. 93 L. 452, um
L. 226 p. rata.